

4. Elternbrief des Schuljahres 2019/2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

der letzte Elternbrief in dieser Form wurde von mir noch vor den Fastnachtsferien verfasst und veröffentlicht. Damals war noch nicht absehbar, unter welchen Voraussetzungen, Bedingungen und Einschränkungen das zweite Schulhalbjahr zu absolvieren war.

Von Corona noch keine Spur.

Es kam bekanntlich ganz anders...

Die Wochen im Homeschooling haben uns alle vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Sie als Eltern, weil Sie plötzlich das Lernen zuhause organisieren mussten, dabei selbst oft im Homeoffice waren und ihren Kindern in der Zeit des Shutdowns, die mit vielen Ungewissheiten verbunden war, auch eine emotionale Stütze sein mussten; wir als Schule, weil wir plötzlich das Lernen völlig anders planen und auch viele Lehrkräfte selbst Familie und Beruf neu organisieren mussten. Das alles unter schwierigen Bedingungen, sich ständig wandelnder Vorgaben und der gleichzeitigen Umsetzung strenger Hygienevorschriften.

Unser gesamtes Kollegium und die Schulleitung hat in dieser Zeit versucht, den Kontakt zu Ihnen aufrechtzuerhalten und vor allem die Unterstützung Ihrer Kinder zu gewährleisten. Alle Lehrkräfte haben engagiert daran gearbeitet, die Krise so gut als möglich zu bewältigen. Trotz der vielfältigen Bemühungen aller am Schulleben beteiligter Personen, spüren wir bereits jetzt, dass die Schülerinnen und Schüler unterschiedlich gut mit den besonderen Lernbedingungen zurecht gekommen sind. Es wird eine der Hauptaufgaben im neuen Schuljahr sein, dieses aufzuarbeiten.

Von Elternseite haben wir sehr unterschiedliche Rückmeldungen erhalten, wie es uns gelungen ist, die Herausforderungen der letzten Wochen zu meistern. Viele positive Kommentare, aber auch konstruktive Kritik. Dafür sind wir dankbar.

Wenn in wenigen Tagen das Schuljahr 2019-2020 zu Ende gehen wird, werden wir ein Schuljahr erlebt haben, welches bisher beispiellos war.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie weitere Information, um Sie auf den neuesten Stand zu bringen.

Schuljahresende

Die letzten beiden Wochen des Schuljahres bis 24. Juli werden weiterhin im rollierenden System, also in einem Wechsel von Präsenzunterricht und Lernen zu Hause ablaufen.

Ich denke, dass sich dies mittlerweile gut eingespielt hat und alle froh sind, dass wir seit den Pfingstferien im Schulbetrieb wieder ein klein wenig mehr zur Normalität zurückkehren konnten. Wenn auch leider in viel geringerem Umfang als gewohnt.

Unsere beiden Notbetreuungsgruppen laufen natürlich ebenfalls so lange parallel dazu weiter.

Da allerdings die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln bis zu den Sommerferien unbedingt einzuhalten sind, ist es auch in den letzten Tagen nicht möglich, die gesamte Klasse gemeinsam zu unterrichten bzw. zu verabschieden. Die Aufteilung in zwei Lerngruppen bleibt also zunächst weiterhin bestehen.

Folgender Ablauf ist geplant:

Am Montag, den 27. Juli werden die Lerngruppen der Stufen 6, 7 und die VKL 1 den letzten Schultag haben und die Lernentwicklungsberichte erhalten.

Am Dienstag, den 28. Juli kommen die Fünft- und Achtklässler, unsere 9c und die VKL 2 noch einmal in die Schule. Im Regelfall zu den in den letzten Wochen eingespielten Zeiten.

Die Lernentwicklungsberichte werden in diesem Jahr natürlich auch eine etwas andere Grundlage haben, als normalerweise. Da wir die Zeiten des „Homeschooling“ nicht in die Bewertung einbeziehen dürfen, konzentrieren sich die Berichte und ggf. die Noten hauptsächlich auf das erste Halbjahr, die fünf Wochen im zweiten Halbjahr bis zur Schulschließung und die Zeit nach den Pfingstferien.

Sollten in unseren aktuell laufenden Klassenkonferenzen einzelne Kinder für eine freiwillige Wiederholung empfohlen werden, kommen wir natürlich schnellstmöglich auf Sie zu. Sind Sie selbst unsicher, so nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Abschlussprüfungen

Wir alle sind sehr froh, dass alle schriftlichen Prüfungen ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden konnten. Auch hier mussten natürlich Prüfungsgruppen aufgeteilt werden, was einen erheblichen größeren organisatorischen Aufwand bedeutete. Aber dies ist gut gelungen.

Unsere Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler der Klassen 9a, 9b und 10a konnten trotz der Schulschließung gut auf die Prüfungen vorbereitet werden und erzielten zum Teil richtig gute Leistungen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meinen Lehrkräften bedanken, die dies durch ihr Engagement erst möglich gemacht haben.

Besonders unsere aktuelle zehnte Klasse glänzte in allen drei schriftlichen Prüfungen Deutsch, Mathe und Englisch und erreichte die besten Durchschnitte der letzten Jahre.

Obwohl sicherlich, wie eigentlich jedes Jahr, nicht alle Schülerinnen und Schüler mit den erzielten Leistungen zufrieden sein werden, ist es uns immer sehr wichtig, dass ein guter Anschluss an die Schulzeit nach der Friedrichschule gefunden wird. Hier können wir stolz behaupten, dass dies gelungen ist und alle Schülerinnen und Schüler einen für sie passenden weiteren Weg gefunden haben. Der tollen Arbeit von Frau Hug und Frau Knauss (Projekt Erfolgreich in Ausbildung) gebührt hier großen Dank. Ohne diese Unterstützung wäre dies so nicht gelungen.

Ab dem 20. Juli finden nun noch die freiwilligen mündlichen Prüfungen statt, durch die einzelne Schülerinnen und Schüler einige Noten noch verbessern können.

Erst danach können wir in den Prüfungsabschlusskonferenzen feststellen, welche Prüfungsleistungen genau erzielt wurden.

Abschlussfeier

Lange Zeit war es mehr als unsicher, ob überhaupt eine Veranstaltung zur Verabschiedung unserer Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler denkbar sein könnte. Durch weitere Öffnungen der Corona-Beschränkungen zum 01. Juli ist nun zum Glück möglich, dass wir eine Abschlussfeier durchführen können. Aber was heißt eine? Wir machen gleich drei! Hintereinander!

In einer Planungssitzung mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften letzte Woche wurde eine gute Lösung gefunden.

Jede Klasse wird separat verabschiedet und so ist es nun möglich, dass sogar zwei Begleitpersonen pro Abschluss Schüler an der Feier teilnehmen können.

Das Ende der Schulzeit ist ein wichtiger Lebensabschnitt und es wäre sehr schade gewesen, wenn dies nicht in einem würdigen Rahmen gefeiert werden könnte.

Ein kleines Rahmenprogramm wird derzeit erarbeitet.

Die Einladungen zur Feier am Montag, 27. Juli haben die Abschluss Schüler und deren Eltern mittlerweile erhalten. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Sommerferien / Lernbrücke

Ab dem 30. Juli bis zum 13. September sind Sommerferien. Wobei auch in dieser Zeit einiges im Schulhaus los sein wird. Sowohl in den ersten beiden als auch in den letzten beiden Ferienwochen findet die Stadtranderholung der Stadt Lahr in den Räumlichkeiten der Friedrichschule statt.

In den letzten beiden Wochen, also vom 31. August bis zum 11. September, werden Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen in der „Lernbrücke“ auf das neue Schuljahr vorbereitet. Sie alle haben dazu Informationen erhalten und evtl. wurde Ihr Kind auch von uns zur Teilnahme empfohlen. Da die endgültige Organisation von Schulumt übernommen wird, kann ich im Moment noch nicht mit Sicherheit sagen, wann, wer und wo die Kurse laufen werden. Da sich aber recht viele unserer Lehrkräfte als Kursleitungen bereit erklärt haben, gehe ich schon davon aus, dass Ihre Kinder auch in der Friedrichschule von unseren Lehrkräften unterrichtet werden. Ich wünsche mir, dass möglichst viele die Empfehlungen annehmen und Sie Ihren Kindern die Teilnahme ermöglichen können.

Geplant war in der unterrichtsfreien Zeit auch eine Renovierung von weiteren vier Klassenräumen, damit endlich alle Lerngruppen gut ausgestattete, moderne Räume haben und optimale Voraussetzungen zum Lernen vorfinden. Allerdings war der Zeitplan durch die Corona-Zeit etwas ins Wackeln geraten.

Bisher waren wir noch zuversichtlich, nun kam diese Woche die Absage. Es wird auf das Jahr 2021 verschoben...

Neues Schuljahr—Klassenüberblick

Wir werden zum neuen Schuljahr an der **Einschulungsfeier** am 15. September zwei fünfte Lerngruppen begrüßen können. Wir freuen uns auf die neuen „Kleinen“ und werden gemeinsam dafür sorgen, dass der Übergang in die weiterführende Schule gut und problemlos gelingt. Unsere Schülerpaten der achten Klassen unterstützen uns dabei und begleiten die Fünftklässler in den ersten Wochen an der neuen Schule.

Im nächsten Schuljahr werden zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler an der Friedrichschule den **Realschulabschluss** ablegen. Wir sind froh, dass wir aus unserer sehr großen Klasse 9c dann zwei kleine zehnte Klassen machen können. Beste Bedingungen also... Nach jetzigem Stand werden dann im nächsten Jahr ebenfalls zwei Lerngruppen in der neunten Klasse den **Hauptschulabschluss** anstreben.

Bei unseren beiden Vorbereitungsklassen gibt es ebenfalls eine Veränderung. Nach längeren Verhandlungen ist es uns gelungen, dass wir eine **VKL** an eine andere Schule abgeben können. Meiner Meinung nach sind zwei Vorbereitungsklassen für eine Schule unserer Größe deutlich zu viel. Trotz toller Arbeit unserer Lehrkräfte in diesen Klassen und zum Teil wirklich tollen Schülerinnen und Schülern ist eine Integration in die Regelklassen immer ein Kraftakt und bedeutet sehr große Anstrengungen. Und da wir immer noch mit räumlich sehr beengten Verhältnissen in unserem Schulgebäude auskommen müssen, tut uns ein weiterer Klassenraum sehr gut.

Alle anderen Lerngruppen bleiben nach jetzigem Stand unverändert zusammen. Wir werden also im nächsten Jahr eine Klasse weniger haben, was unserer Raumnot aber sehr entgegen kommt.

Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Letzte Woche haben wir nun endlich Informationen aus dem Kultusministerium erhalten, wie der Unterricht nach den Sommerferien starten soll. Sie können gerne das gesamte Konzept auf unserer Homepage nachlesen.

Wichtig für uns alle ist im Moment, dass wieder **Regelunterricht im Klassenverband** ohne Mindestabstand starten kann. Ebenfalls wird auch der Ganztagsbetrieb inklusive Mittagsverpflegung wieder aufgenommen. Vieles ist wieder möglich, wie zum Beispiel Sportunterricht, Ausflüge oder Schulveranstaltungen.

Zumindest dann, wenn das Infektionsgeschehen auf dem aktuell niedrigen Stand bleibt und wir die Vorgaben der Corona-Verordnung einhalten können.

Wir freuen uns darauf!

Wie aber der Arbeitstitel „Regelunterricht unter Pandemiebedingungen“ schon vermuten lässt, ist eben doch noch nicht alles wie früher. Es gibt zum Teil weiterhin erhebliche **Einschränkungen**, die unsere Organisation vor große Herausforderungen stellt.

Um im Bedarfsfall Infektionsketten nachvollziehen und unterbrechen zu können, sind möglichst konstante Gruppenszusammensetzungen erforderlich. Wo immer möglich, sollte sich der Unterricht auf die reguläre Lerngruppe beschränken. Das macht Sinn und ist sicher möglich. Innerhalb einer Jahrgangsstufe kann, sofern schulorganisatorisch notwendig, auch eine gemischte Gruppe gebildet werden. Dies ist bei uns zum Beispiel in den Wahl- oder Profulfächern nicht anders möglich. **Eine jahrgangsübergreifende Gruppenbildung ist aber grundsätzlich ausgeschlossen!**

Da dies auch für die Arbeitsgemeinschaften, unseren Ganztagsbetrieb und die Pausen gilt, kommen hier schwierige Planungsaufgaben auf uns zu. Ich kann mir im Moment noch nicht so recht vorstellen, wie zum Beispiel in der Mittagspause ein Kontakt von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Lerngruppen vermieden werden soll? Oder in den großen Pausen, wenn alle wieder da sind? Wir denken natürlich bereits über verschiedene Modelle nach: Zeitversetzte Pausen und Mittagspausen, AGs nur für einzelne Jahrgangsstufen, usw. Seien Sie sicher, dass wir zum Schuljahresstart gut vorbereitet sind!

Konzept für einen möglichen Fernunterricht

Sehr wichtig ist natürlich auch, dass wir im Falle eines Falles besser auf eine erneute Phase einer Schulschließung vorbereitet sind.

Hier unterstützt uns das Schreiben des Kultusministeriums durch endlich einige verbindliche Vorgaben, die wir in der Vergangenheit vermisst haben und nun aber in unser schulinternes Konzept einbauen können.

Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass wir mit der Einführung unserer Lern- und Kommunikationsplattform DiLer für unsere Stufen 5 und 6 schon zu Schuljahresbeginn auf dem absolut richtigen Weg waren. In diesen Lerngruppen war es deutlich einfacher, den Kontakt untereinander zu halten bzw. Aufgaben auszutauschen.

Wir haben uns deshalb als erste wichtige Maßnahme entschieden, im nächsten Schuljahr DiLer in allen Klassen einzuführen. Unser bewährtes Lerntagebuch ist dazu eine tolle und sinnvolle Ergänzung.

Alle Eltern, Schülerinnen und Schüler erhalten schnellstmöglich ihren persönlichen Zugang und zum Schulstart genaue Instruktionen und Unterstützung. Sollte also wieder eine zeitweilige Schulschließung kommen, können alle damit arbeiten.

Neu ist außerdem, dass Unterrichtsinhalte eines möglichen Fernunterrichts im kommenden Schuljahr, die dort erarbeitet, vertieft oder geübt wurden, auch Inhalt schriftlicher Leistungskontrollen sein können. Dies bedeutet, dass die Ergebnisse der Kinder, die intensiv im Fernunterricht arbeiten auch eine entsprechende Wertschätzung ihrer Arbeit erhalten können.

Im Übrigen werden in Zukunft im Falle einer erneuten Schulschließung alle Fächer weiter geführt und mit Aufgaben versorgt. Nicht nur die Hauptfächer, sondern alle Fächer.

Im Moment arbeiten wir außerdem auch mit der Stadt Lahr an einem Konzept, wie Schülerinnen und Schüler, die zu Hause keine mobile Endgeräte haben, diese von der Schule ausleihen können. Dazu werden wir Tablets und Notebooks anschaffen. Wir hoffen, dies bereits zum Start nach den Ferien ermöglichen zu können. Am liebsten wäre uns natürlich, diese Geräte im normalen Schulbetrieb zu nutzen und nicht für Homeschooling verleihen zu müssen. Aber auf jeden Fall wird es diese Möglichkeit geben.

Es hat sich in den letzten Wochen auch gezeigt, dass einheitliche Standards in allen Klassen sehr hilfreich sein können. Wenn der Ablauf der Materialübergabe und die Kontrolle der erledigten Lernaufgaben, Kontaktwege, gemeinsame Planungen aller Parallelklassen oder Video-Meetings in vielen Klassen gleich ablaufen, schafft dies für alle Beteiligten Sicherheit und Routine. Wir werden deshalb hier zum Schulstart eine gemeinsame Richtlinie haben. Individuelle Möglichkeiten dürfen dennoch weiterhin bestehen, da es auch viele verschiedene und individuelle Bedürfnisse gibt.

Leider werden wohl auch an unserer Schule zum Start nach den Ferien nicht alle Lehrkräfte aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe anwesend sein können. Es ist deshalb nicht völlig auszuschließen, dass Fernunterricht für einzelne Fächer eingeführt werden muss, sofern nicht alle Lehrkräfte einer Klasse im Präsenzunterricht eingesetzt werden können. Ich hoffe aber doch sehr, dass wir dies nicht benötigen.

Unser Ziel ist selbstverständlich soviel Präsenzunterricht wie möglich!

Auf jeden Fall werden wir in den ersten Monaten besonders genau auf evtl. Lücken oder Schwierigkeiten schauen, um verpassten Unterrichtsstoff aufzuarbeiten. Hier wird es sicherlich eine Phase der Wiederholung und Festigung geben. Dafür planen wir zusätzliche Förderstunden ein. Alles aber unter der Voraussetzung, dass wir ordentlich mit Lehrerstunden versorgt werden.

Aktuelle Nachricht:

Vielleicht haben Sie es auch in den Medien gehört: An allen weiterführenden Schulen wird im nächsten Schuljahr Maskenpflicht gelten. Wer dann auf dem Schulgelände und in den Gebäuden unterwegs ist, muss eine Alltagsmaske tragen. Während des Unterrichts soll die Maskenpflicht aber weiterhin nicht gelten. Unsere an der Friedrichschule bestehende Regelung wird nun also flächendeckend in Baden-Württemberg umgesetzt. „Falls es die Infektionslage erlaube, könne mit dieser Schutzmaßnahme das Abstandsgebot aufgehoben werden“, erklärte Ministerpräsident Kretschmann. Wir werden sehen...

Den zu tragenden Mund-Nasen-Schutz wird das Land für die Schülerinnen und Schüler bereitstellen.

Weitere Informationen

In der letzten Elternbeiratssitzung wurde entschieden, dass in Zukunft neue Schließfächer nur noch über ein Mietmodell angeboten werden. Dieses Modell ist deutlich flexibler und wir können immer eine ausreichende Anzahl von Schließfächern anbieten. Der Preis wird ca. 2 Euro pro Monat betragen.

Sie erhalten dazu zeitnah noch weitere Informationen. Schülerinnen und Schüler, die bereits an der Schule sind, können wählen: Neu oder alt! Das bedeutet auch, dass die alten Schließfächer bis zum Ende der Schulzeit weiterhin kostenlos angeboten werden könnten.

Im letzten Schuljahr hatten wir sehr gute Erfahrungen damit gemacht, Arbeitsgemeinschaften oder weitere Unterstützungsangebote durch sogenannte Jugendbegleiter anbieten zu können. Dies waren zum Teil Eltern oder auch ältere Schülerinnen und Schüler. Sollten Sie also an einem oder mehreren Nachmittagen Zeit haben, ein kreatives, künstlerisches oder auch anderes Angebot für eine kleine Schülergruppe durchführen zu können, so melden Sie sich doch bitte bei mir. Wir können so die Vielzahl unserer Angebote deutlich erhöhen. Eine kleine Aufwandsentschädigung ist dafür natürlich auch möglich.

In den letzten Wochen wurden an den Sitzmöbeln im Schulhof alle Holzplatten von unserem Hausmeister ausgetauscht. Sie erstrahlen nun wieder wie neu in unseren Friedrichschulfarben orange und grün. An der Elternbeiratssitzung vor zwei Wochen im Freien konnten wir sie gleich einweihen.

Obwohl bereits auf der Schulhomepage Bilder und ein kurzer Bericht zu diesem Thema steht, möchte ich es doch noch einmal erwähnen: Seit Anfang April besitzt die Friedrichschule einen Wasserspender, der alle Schülerinnen und Schüler kostenlos mit frischem und, wenn gewünscht, auch sprudelndem Wasser versorgt. Ich bin davon überzeugt, dass wir im neuen Schuljahr eine Möglichkeit finden, trotz Corona mit der Nutzung zu starten.

Frau Winschuh hat sich gemeinsam mit Ihrer AG Friedrich4Future passend zum Thema Wasserspender eine tolle Aktion überlegt. Wir haben Trinkflaschen mit Schullogo angeschafft, die ab dem neuen Schuljahr auch im Sekretariat erworben werden können.

In den letzten Wochen war dazu ein Wettbewerb mit einer Schätzfrage im Gange:

Wie viel Kilogramm Müll der vom Schulbäcker verkauften Tetrapacks fallen in einem Schuljahr an? Es haben unglaubliche 120 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. In den letzten Schultagen werden die Sieger verkündet! Als Preise werden natürlich neue Trinkflaschen vergeben.

Übrigens sind es genau 80,62 kg.

Im neuen Schuljahr muss über diesen Verkauf sicherlich auch noch einmal nachgedacht werden...

Neue Schulsekretarin

Haben Sie vielleicht in unserem Sekretariat schon ein neues Gesicht ent-

deckt bzw. am Telefon eine andere Stimme gehört? Ja, dann hatten Sie schon Kontakt mit unserer neuen Schulsekretärin Natalie Vetter.

Seit Donnerstag, 16. Juli arbeitet Frau Vetter bei uns.

Die gesamte Schulgemeinschaft freut sich

auf Frau Vetter und wir wünschen ihr viel Freude an unserer Schule. Herzlich willkommen!

Gleichzeitig bedeutet dies für uns aber auch, einen Abschied verkünden zu müssen. Frau Eichhorn wird uns leider verlassen. Sie war seit vielen Jahren immer eine freundliche, hilfsbereite, kompetente und unverzichtbare Ansprechpartnerin für unsere Schülerinnen und Schüler und natürlich auch für die Eltern und eine große Unterstützung für die Lehrkräfte und die Schulleitung. Sie wird uns sehr fehlen! Gleichzeitig wünschen wir ihr aber alles Gute für die neue Herausforderung. Frau Eichhorn wird im neuen Schuljahr das Sekretariat des Scheffel-Gymnasiums verstärken. Alles Gute!



Mitteilungen aus dem Elternbeirat

Liebe Eltern,
ein außergewöhnliches Schuljahr geht zu Ende. 13 Wochen schulfreie Zeit (davon vier Wochen Ferien) – das konnte sich zum Jahresbeginn noch niemand vorstellen.

Homeschooling – also Unterricht zu Hause mit den Eltern als „Lehrer“ – ist für die meisten jedoch leichter gesagt als getan. Die für alle Seiten ungewohnte Situation, keine Zeit zur Vorbereitung, fehlende Strukturen und Wegfall jeglicher Möglichkeit der Unterstützung – zu Recht klagten Schüler, Eltern und auch Lehrer über den „Lockdown“.

Die Zeit zurückdrehen kann keiner, daher müssen wir nun nach vorne schauen und das Beste daraus machen. Das heißt: aus den Fehlern und Problemen lernen, Maßnahmen entwickeln und neue Wege gehen. Wer braucht welche Unterstützung und wie bekommt die Person sie?

Zur Beantwortung dieser Frage sind wir alle – Lehrer, Eltern und Schüler – gefordert.

Bei der Elternbeiratssitzung am 30. Juni haben wir mit der Schulleitung schon einige wichtige Punkte besprechen können.

Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen sind dennoch sehr willkommen.

Bitte schicken Sie sie an:

elternbeirat@friedrichschule-lahr.de

Ansonsten wünschen wir allen Familien trotz allem schöne Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr. Und natürlich das Wichtigste:
Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Katja Große & Corinna Putman
(Elternbeiratsvorsitzende)

Wichtige Termine im Überblick:

20. bis 22. Juli: Mündliche Prüfungen 9 / 10 in Deutsch, Mathe und Englisch

23. Juli: Prüfungsabschlusskonferenz und Feststellung der Prüfungsleistungen

27. Juli: Abschlussfeiern 9a, 9b und 10a und Übergabe der Abschlusszeugnisse

27. Juli: Letzter Schultag 6 und 7 und Ausgabe Lernentwicklungsberichte

28. Juli: Letzter Schultag 5, 8 und 9c und Ausgabe der Lernentwicklungsberichte

29. Juli: Abschlusskonferenz Lehrkräfte

30. Juli bis 13. September: Sommerferien

30. August bis 11. September: Lernbrücke an der Friedrichschule

14. September: Erster Schultag, Start 7:45 Uhr für die Klassen 6 bis 10; Ende: 12:55 Uhr in der gesamten ersten Woche

15. September: Einschulungsfeier neue Fünftklässler um 14:30 Uhr

Den Ferienplan des nächsten Schuljahres finden Sie bereits auf unserer Homepage unter dem Punkt Schulleben—Termine und Ferien.

Der nächste Elternbrief wird zum Start des neuen Schuljahres im September / Oktober veröffentlicht.

Alle Elternbriefe eines Schuljahres finden Sie übrigens auch immer zum Nachlesen auf der Homepage.

Die gesamte Schulgemeinschaft wünscht Ihnen und Ihrer gesamten Familie eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie das schöne Wetter und wir freuen uns schon jetzt, Ihre Kinder nach den Ferien wieder gesund und munter in der Schule begrüßen zu dürfen.

Bitte unbedingt im Lerntagebuch bzw. DiLeR den Erhalt dieses Briefes bestätigen!

Danke!

Freundliche Grüße